

Briefkasten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Sprachspiegel : Zweimonatsschrift**

Band (Jahr): **30 (1974)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Was ist besser: „Unsere Türantriebe sind weltweit im Einsatz“ oder „Unsere Türantriebe werden weltweit verwendet“?

Antwort: Auf keinen Fall „Einsatz“! Dieses dumme und meistens falsch angewandte Wort steht im „Wörterbuch des Unmenschen“ von Dolf Sternberger. Es ist ein Modewort schlimmster Art und ist auf dem Umweg über „Einsetzung“ aus dem Verb „einsetzen“ vor verhältnismäßig kurzer Zeit entstanden. Selbst auf militärischem Gebiet, wo das Wort „einsetzen“, zum Beispiel „Truppen einsetzen“ einen Sinn hat, geht der Gebrauch des Wortes „Einsatz“ nicht weiter zurück als bis zum Ersten Weltkrieg. Und nun gar Einsatz von Türantrieben! Wie sollen Türantriebe eingesetzt werden? Schon an einer solchen falschen Denkverbindung kann die Verderbenheit unserer Sprache abgelesen werden. — Auch die zweite Fassung ist nicht gut, vor allem wegen des dummen Wortes „weltweit“, eines Modewortes. Warum sagt man nicht einfach: Unsere Türantriebe werden auf der ganzen Welt gebraucht“?

teu.

Was ist richtig: „Das Vorhaben ist unbedingt zweizuteilen oder zu zweiteilen“?

Antwort: Die Regel lautet: Ist das Präfix (in diesem Falle „zwei“) betont, so schiebt sich das „zu“ im Partizip zwischen das Präfix und den Stamm. Ist dagegen das Präfix unbetont, so steht das Wort „zu“ vor dem mit dem Stamm vereinigten Präfix. Im Falle von „zweiteilen“ ist die Zuteilung nicht ganz einfach, weil die Betonung von „zwei“ und „teilen“ etwa gleich stark ist. Das Sprachgefühl entscheidet sich aber doch für „zweizuteilen“.

teu.

Ist „selbst“ besser als „selber“, z. B. „er selbst/selber hat es mir erzählt“?

Antwort: Beide Wörter sind richtig; „selber“ gehört gegenüber „selbst“ etwas mehr in die Alltagssprache. Das sieht man an dem Sprichwort „Selber essen macht fett“. Aber: „Ach, Sie selbst sind da?“ Das ist weniger volkstümlich; daher das „selbst“. Es heißt auch nicht „selber-tätig“, sondern nur „selbsttätig“.

teu.

Was ist richtiger: „Die beiden Wagen fahren aufeinander zu, ohne die Möglichkeit, auszuweichen“ oder „... ohne die Möglichkeit zu haben, auszuweichen“ oder „ohne die Möglichkeit eines Ausweichens“?

Antwort: Von den drei Fassungen ist die erste falsch, denn es fehlt im ersten Nebensatz die Satzaussage „zu haben“. Etwas anderes wäre es, wenn das Komma wegbliebe, weil es sich dann bloß um eine Umstandsangabe handelte: Die beiden Wagen fahren aufeinander zu ohne die Möglichkeit auszuweichen. Vorzuziehen wäre zweifellos eine Formulierung mit einem ganzen Nebensatz: Die beiden Wagen fahren aufeinander zu, ohne daß sie die Möglichkeit hatten, (sich) auszuweichen.

teu.

„Die Ausführungen gelten als integrierender/integrierenden Bestandteil des Vertrages.“ Welche Form ist richtiger?

Antwort: Einzig die Form „integrierender“ ist richtig; denn „gelten“ ist wie „sein“, „werden“, „heißen“ und „scheinen“ ein Hilfsverb und bildet in diesem Satze die Kopula, während „integrierend“ das Prädikativ ist, das im gleichen Falle steht wie das Subjekt.

teu.